



Friedrich-Harkort-Schule

Städtisches Gymnasium
Hengsteyseestr. 40
58313 Herdecke

Tel.: 02330/9187-0
Fax: 02330/9187-25
e-mail: fhs-herdecke@web.de
www.fhs-herdecke.de

Juni 2015

Sozialpraktikum in der Einführungsphase (EF) - Handreichungen für Schüler und Eltern -

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

in der Einführungsphase findet an der FHS in dem Zeitraum vom **18.01.2016 bis 28.01.2016** das **zweiwöchige Sozialpraktikum** statt. Um den organisatorischen Ablauf für alle Beteiligten zu erleichtern und von Beginn an möglichst transparent zu machen, finden sich in dieser Handreichung alle hierfür notwendigen Informationen und Formulare. Alle SchülerInnen sowie deren Eltern bescheinigen bitte durch **Unterschrift** auf dem entsprechenden **Formular** ihre Kenntnisnahme und geben diesen Abschnitt nach den Sommerferien bitte möglichst **umgehend** im m@z ab.

An unsere SchülerInnen:

Das Praktikum stellt eine besondere Form des sozialen Lernens dar, das zu dem ganzheitlichen Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule gehört. An das Praktikum knüpfen wir die Hoffnung, dass ihr Erfahrungen sammelt, die weit über den Unterricht hinausgehen und zu einem **sensibleren Umgang mit Menschen in anderen Lebenslagen** sowie zu einer **Bereitschaft zur Übernahme sozialer Verantwortung** führen. Die **Vor- und Nachbereitung** des Sozialpraktikums erfolgt im Religions- und Philosophieunterricht.

Ihr werdet vor den Sommerferien über das Sozialpraktikum informiert, damit ihr euch bereits frühzeitig **eigenständig um einen Sozialpraktikumsplatz kümmern** könnt. Ihr sollt euch soziale Einrichtungen suchen, die überwiegend mit älteren, behinderten oder sozial benachteiligten Menschen arbeiten. Dabei sind **Regelschulen und Kitas ausgeschlossen**. Sobald ein Platz gefunden wurde, ist dies bitte schriftlich **von den Betrieben** auf dem entsprechenden Formular **bestätigen** zu lassen. Die Rückgabe der Bescheinigung erfolgt bis zum **04.09.2015** im m@z.

Bei der Wahl des Praktikumsplatzes sollte nicht Bequemlichkeit, sondern die Qualität des Praktikumsangebotes im Vordergrund stehen. Ihr solltet euch für neue Erfahrungen und unbekannte Situationen sowie den Menschen in anderen Lebenssituationen gegenüber öffnen und die Chance Einblick in ein neues und von euch vielleicht bisher gemiedenes Arbeitsfeld zu bekommen nutzen. Ihr werdet eventuell neue Grenzerfahrungen sammeln, die die Bereitschaft fördern neue Herausforderungen offen anzugehen. Aus diesen Gründen solltet ihr eine andere Einrichtung als die aus dem Betriebspraktikum wählen. Zudem sind **elterliche Betriebe** und solche, die beispielsweise durch Ferienjobs bekannt sind, für das Sozialpraktikum **ausgeschlossen**.

Die **Aufgabenbereiche**, in denen ihr eingesetzt werdet, umfassen pädagogische, pflegerische und hauswirtschaftliche Tätigkeiten. Ähnlich wie ihr es bereits aus dem Betriebspraktikum kennt, können die Arbeitszeiten von euren gewohnten Schulzeiten abweichen, sollten aber in der Regel zwischen **5 bis 7,5 Stunden pro Tag** liegen. Eine **Krankmeldung** muss umgehend sowohl in der sozialen Einrichtung als auch in der Schule erfolgen.

Zur Vermeidung langer Anfahrtswege für Ihre Kinder wie für die betreuende Lehrkraft **müssen die Betriebe in der näheren Umgebung liegen**, also etwa in Herdecke, Hagen, Witten, Wetter oder Dortmund. Ein Praktikumsplatz, der eine auswärtige Unterbringung erfordert, kann nicht akzeptiert werden. Die **Fahrtkosten** (öffentlicher Nahverkehr) werden bei Entfernungen von über 3,5 km vom Schulträger (Stadt Herdecke) übernommen, sofern kein Schokoticket vorhanden ist. Ein Antragsformular für die Erstattung der Fahrtkosten erhalten die betroffenen SchülerInnen auf Anfrage im Sekretariat.

Für ein Praktikum in einigen Betrieben kann ein Gesundheitszeugnis und/oder eine Gesundheitsbelehrung erforderlich sein. Die Einrichtungen können dies auf dem Zusageformular vermerken. **Gesundheitszeugnisse** sind ca. zwei Wochen vor Beginn des Praktikums vom Hausarzt einzuholen. Die Abrechnung erfolgt über die Krankenkasse. **Gesundheitsbelehrungen** werden vom Gesundheitsamt Witten (Schwanenmarkt 5-7, Tel. 02302/922-0) einmal wöchentlich erteilt (bisher am frühen Nachmittag, Dauer 90 Minuten). Da eine Reihe von SchülerInnen diese Belehrung benötigen wird, organisiert die Schule einen Termin, an dem die Gesundheitsbelehrung für alle in der FHS stattfindet. Eine Gebühr ist nicht zu entrichten, eine Rechnung ergeht direkt an die Stadt.

Zur besseren Übersicht sind auf den folgenden Seiten Informationen zusammengefasst, die die Möglichkeiten und Erwartungen des Sozialpraktikums darstellen und die für einen reibungslosen Ablauf erforderlichen Schritte verdeutlichen.

Mit freundlichen Grüßen

Herr Joksch
(Schulleitung)

Frau Karger
(Koordinatorin)

Frau Gusella
(Sozialarbeiterin)

Frau Althaus
(Elternvertreterin)

Das Sozialpraktikum der FHS - Der Ablauf



ab sofort bis spätestens 21.08.2015	Bestätigung der Kenntnisnahme der Handreichungen und Rückgabe des Abschnittes im m@z
bis zum 04.09.2015	Suche eines geeigneten Praktikumsplatzes und Kontaktaufnahme mit dementsprechenden Anschreiben der Schule an die Betriebe. Abgabe des Formulars „Zusage über eine Praktikumsstelle“ im m@z Eine Liste mit möglichen Praktikumsstellen ist auf der Homepage der FHS verfügbar, Erfahrungsberichte aus den letzten Jahren sind im m@Z einsehbar: Benutzername:EF2015 Passwort: sozipra2015
ab Mo,07.09.2015 bis 02.10.2015	Regelmäßiges Treffen mit der Betreuungsgruppe , um <ul style="list-style-type: none"> ⇒ die Eignung der Praktikumsstelle festzustellen ⇒ den Praktikumsplatz in einer Schulliste einzutragen ⇒ das weitere Vorgehen zu besprechen, z.B. Bewerbung, Gesundheitszeugnis...
	ggf. Gesundheitszeugnis selbstständig einholen
Mo, 18.01.2016 bis Do, 28.01.2016	Praktikum (Einsatz in den ausgewählten Einrichtungen)
Fr, 29.01.2016	Reflexion und Vorbereitung einer Präsentation
bis Fr, 26.02.2016	Abgabe der Praktikumsbescheinigung
vor den Sommerferien 2016	Präsentation der Praktikumserfahrungen in der Schule bei der Infoveranstaltung für die kommenden Praktikanten

Sozialpraktikum

- Möglichkeiten und Erwartungen -



In dem Sozialpraktikum sollt ihr die **Möglichkeit erhalten**,

- euer Einfühlungsvermögen, euer Verantwortungsbewusstsein und eure Toleranz zu stärken,
- soziales Engagement zu leisten und wertzuschätzen,
- gesellschaftliche Solidarität praktisch zu erfahren,
- ein breites Spektrum beruflicher Möglichkeiten im sozialen und gesundheitlichen Bereich kennenzulernen,
- und eure sozialen Kompetenzen wie Team-, Kommunikations- und Konfliktfähigkeiten zu stärken.

Wir **erwarten** von euch, dass ihr

- kranken, behinderten und sozial benachteiligten Menschen und deren Lebensbedingungen offen gegenüber tretet und diese kennenlernt,
- euch über die jeweilige Einrichtung und die Lebensbedingungen der von dieser Einrichtung betreuten Menschen informiert,
- euch über die besonderen Herausforderungen für die Betreuungskräfte in der jeweiligen Einrichtung bewusst werdet,
- euch in den Tagesablauf und den Arbeitsrahmen eurer Stelle einordnet und nach bestem Vermögen, die jeweils anfallenden Arbeiten ausführt,
- Probleme und Unklarheiten im offenen und freundlichen Gespräch mit den zuständigen Betreuungskräften löst,
- eure Erlebnisse, Beobachtungen und Informationen reflektiert und in geeigneter Form Mitschülern/Mitschülerinnen des nächsten Jahrgangs 9 darstellt.



Betreuung der SchülerInnen vor und während des Sozialpraktikums

Ihr werdet vor dem Sozialpraktikum von dem Sozialpraktikumteam informiert und betreut. Sollten sich während des Praktikums Fragen oder Probleme ergeben, gehen wir in erster Linie von einer eigenständigen Kontaktaufnahme zu eurer Betreuungsperson innerhalb des Betriebes aus. Können eure Fragen oder Probleme innerhalb dieses Gesprächs nicht gelöst werden, stehen euch sowohl die jeweiligen Betreuungslehrer als auch das Sozialpraktikumteam mit Rat und Tat zur Verfügung. Die jeweiligen Betreuungslehrer, die ca. eine Woche vor Praktikumsbeginn bekanntgegeben werden, besuchen euch während der Praktikumszeit ein Mal im Betrieb.

Im Umgang mit Menschen in anderen Lebenslagen kann es durchaus zu Situationen kommen, die euch an eure individuellen Grenzen führen. Es können allerdings auch Situationen eintreten, in denen ihr zum Beispiel Erfahrungen im Umgang mit dem Verlust eines bekannten Menschen sammelt, die durchaus über eure Grenzen hinausgehen. In solchen Fällen könnt ihr euch an unsere Schulseelsorgerin Frau Jäger-Endras wenden.

Kontaktinformationen

Friedrich-Harkort-Schule

Ansprechpartner	Schwerpunkte	Telefonnummer
Sozialpraktikumteam		
Frau Berke	Informationen zum Praktikum	0 23 30 - 91 87-0
Frau Karger	Informationen zum Praktikum	0 23 30 - 91 87-0
Frau Krüger-Kindler	Informationen zum Praktikum	0 23 30 - 91 87-0
Herr Schneider	Informationen zum Praktikum	0 23 30 - 91 87-0
Schulsozialarbeiterin		
Frau Gusella	Informationen zum Praktikum und zum Berufsfeld „Sozialarbeiterin“	0 23 30 - 91 87-0 0175 - 6710651
Schulseelsorgerin		
Frau Jäger-Endras	Seelsorge, Individuelle Nöte, Trauerbegleitung	0 23 30 - 91 87-0 0162 - 9516751

Erwartungen an unsere SchülerInnen



Da auch die SchülerInnen der kommenden Jahrgänge die Gelegenheit erhalten sollen, ein Sozialpraktikum zu machen, ist es wichtig, dass ihr einen guten Eindruck hinterlasst. Eine Praktikantin / einen Praktikanten zu betreuen, bedeutet in der Regel einen zusätzlichen Aufwand für die Einrichtungen. Aus diesem Grunde werden einige Erwartungen an euch gerichtet.

Pünktlichkeit ist eine Voraussetzung dafür, dass der Betrieb reibungslos läuft.

Ehrlichkeit ist die Basis für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft sind Bedingungen für ein kollegiales Miteinander.

Kontaktfreude und Offenheit sind wichtige Eigenschaften für die Arbeit mit Menschen.

Respekt sorgt für einen wertschätzenden Umgang miteinander.

Schweigepflicht gegenüber Dritten ist selbstverständlich! Informationen dürfen auch in der Schule nur anonymisiert weitergegeben werden!

Verbot zu fotografieren da die Persönlichkeitsrechte zu respektieren sind.

Krankmeldung muss umgehend in der Schule sowie in der Einrichtung gemeldet werden.

Kontaktaufnahme Der beigefügte Zeitplan bietet euch einen Überblick über die von euch selbstständig zu organisierenden Kontakttätigkeiten sowie die von euch wahrzunehmenden schulischen Veranstaltungen zum Sozialpraktikum.

Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz Die Belehrung wird für alle SchülerInnen, deren Einrichtungen es wünschen, an einem zentralen Termin in der Schule durchgeführt.

Gesundheitszeugnis oder Impfungen Diese Nachweise erfolgen durch den Hausarzt. Daher ist es sinnvoll, einen Termin zu vereinbaren und den Hausarzt (ca. zwei Wochen) vor Praktikumsantritt aufzusuchen.

Herr Joksch
(Schulleitung)

Frau Karger
(Koordinatorin)

Frau Gusella
(Sozialarbeiterin)

Frau Althaus
(Elternvertreterin)



Abschnitt zum Verbleib bei Ihnen/Euch

Vor- und Nachname der
Schülerin/des Schülers: _____

Hiermit bestätigen wir den Erhalt und die Kenntnisnahme der Handreichungen zum Sozialpraktikum in der Einführungsphase an der FHS. Bei etwaigem Verlust einer oder mehrerer Seiten leistet die Schule keinen Ersatz. Gegebenenfalls ist dann selbstständig eine Kopie der Handreichungen eines Mitschülers anzufertigen.

Datum, Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Datum, Unterschrift Schülerin/Schüler

.....**bitte abtrennen**.....

(Rückgabe dieses Abschnitts bitte möglichst umgehend im m@z)



Vor- und Nachname der
Schülerin/des Schülers: _____

Hiermit bestätigen wir den Erhalt und die Kenntnisnahme der Handreichungen zum Sozialpraktikum in der Einführungsphase an der FHS. Bei etwaigem Verlust einer oder mehrerer Seiten leistet die Schule keinen Ersatz. Gegebenenfalls ist dann selbstständig eine Kopie der Handreichungen eines Mitschülers anzufertigen.

Datum, Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Datum, Unterschrift Schülerin/Schüler